

Unsere langjährigen Mitglieder stellen sich den Neumitgliedern vor

In loser Reihenfolge möchten wir gerne langjährige Mitglieder vorstellen. Beginnen möchten wir mit unserer BPW Gründungspräsidentin von Zofingen, **Trudy Arni**.



Arni Trudy

Bleicherhubelweg 2
4852 Rothrist

Mobile : 079 648 35 90
E-Mail: u.t.arni@bluewin.ch
Geboren am: 17. September 1944
Beitritt: April 1995
Funktion: Gründungspräsidentin

Interview: geführt am 23. Februar 2018 durch Beatrix Aeschlimann

Trudy, obwohl auch ich Gründungsmitglied bin, weiss ich gar nicht mehr, weshalb es überhaupt zur Gründung von BPW Zofingen kam. Was war der Auslöser und wer waren die Initianten:

Ich wurde, zusammen mit anderen Frauen, 1994 von der damaligen Präsidentin von Olten, Andrée Leisi angefragt, ob ich zusammen mit Berufs- und Geschäftsfrauen einen Club Zofingen gründen möchte. Mir war diese Idee sofort sympathisch und durch Mund-zu-Mund Propaganda hatten wir bald 15 Frauen zusammen, welche ebenfalls davon angetan waren. Bereits im April 1995 konnte im Hotel Zofingen der BPW Club Zofingen gegründet werden und diese Gründung war für mich der Einstieg in ein tolles Frauen- Netzwerk. Diese Feier bleibt mir bis heute in lebhafter Erinnerung. Ebenfalls anwesend waren die Präsidenten der Männer-Netzwerke und aus dieser Idee heraus gibt es bis heute eine jährliche Zusammenkunft.

Wie war Dein Werdegang?

- KV-Ausbildung
- Neben Kindern, Haus und Garten, hatte ich mich immer für soziale Themen vor Ort engagiert und war politisch in der FDP tätig. Ich betreute jahrelang die Abstimmungsurne, war Stimmzählerin und 24 Jahre lang Laienrichterin am Bezirksgericht in Zofingen. Eine schöne, interessante und sehr lehrreiche Zeit.

- Ich bildete mich zur praktischen Psychologin und Körpertherapeutin aus und gründete 1997 eine eigene Praxis. Vorher und nachher absolvierte ich zahlreiche Ausbildungen und nahm an Seminaren teil.

Mein Alter ist bloss eine Zahl, welche für mich keine grosse Bedeutung hat. Meine Mission und Überzeugung wird weiterhin sein, Menschen zu dienen, sie zu fördern und zu schulen, was sehr befriedigend ist und wiederum zu meiner persönlichen Weiterentwicklung beiträgt. Täglich habe ich mit den sozialen Netzwerken zu tun und zurzeit geniesse ich ein Coaching zur Weiterbildung in den sozialen Medien.

Was hat Dich am meisten geprägt?

Dass ich mich mit der Gesundheit allgemein intensiv befasst habe und dadurch anderen Menschen helfen kann; zudem habe ich mich durch meine vielen Weiterbildungen ständig weiter entwickelt und stosse somit immer wieder auf neue, interessante und herausfordernde Gebiete. Lebenslanges Lernen ist mein Credo und das setze ich auch täglich um.

Was hat Dir BPW beruflich und privat gebracht

Beruflich viele treue Kunden und der Austausch im Beruf. Ich durfte durch BPW viele andere Berufsarten kennen lernen. Daneben hat es mir auch tolle Freundschaften gebracht, ich freue mich bei jedem Anlass auf interessante Gespräche und nutze das Netzwerk auch zur Persönlichkeitserweiterung. Zudem schätze ich, dass wir im BPW Club nur unter Frauen sind. Ich bin strikte gegen gemischte Clubs. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass Frauen unter sich ganz andere Gespräche führen und geschlechterspezifisch diskutieren.

Was schätzt du besonders an unserem Netzwerk

Austausch, gute Gespräche und Freundschaften.

Was hat sich in Deinen Augen in den letzten Jahren verändert? Was vermisst Du eher?

Alles ist leider sehr schnelllebig geworden und der anfängliche enge Zusammenhalt hat sich verflüchtigt. Ein festes Engagement ist nicht mehr so bindend. Man hat zu Beginn auch eher Pflichten übernommen. Aber diese Entwicklung ist auch eine Zeiterscheinung.

Was waren sehr positive Erlebnisse mit BPW?

Ganz klar die Ausflüge nach Salzburg und Hamburg. Das waren für mich Highlights und daran denke ich gerne zurück. Auch andere ausländische Clubs besser kennen zu lernen war sehr bereichernd.

Was waren eher negative Erfahrungen?

Wirklich negative Erlebnisse hatte ich nicht wirklich, ab und an ging es an einer GV hoch zu und her.

Was möchtest Du vor allem der jungen Generation mitgeben?

Mehr Engagement im Clubleben und dass ihnen bewusst ist, dass sie sehr viele Rechte aber auch Pflichten haben.

Was möchtest Du noch gerne mit BPW erleben?

Nochmals einen Ausflug ins benachbarte Ausland zu einem befreundeten BPW Club. Weiterhin gute und zielführende Gespräche führen und viele spannende, interessante und lehrreiche BPW-Anlässe erleben.

Welche bekannte Persönlichkeit möchtest Du einmal live erleben? Und warum?

So spontan fällt mir gerade Meryl Streep ein. Ich bewundere sie als sehr gute und wandelbare Schauspielerin und wie sie bei all dem Erfolg immer noch bodenständig und bescheiden geblieben ist. Ich glaube, mit ihr könnte man gut über „Gott und die Welt“ diskutieren. Gerne würde ich sie fragen, wie sie ihren anspruchsvollen Beruf sowie Familie unter einen Hut bringen und sich dabei stets aus der Öffentlichkeit heraus halten konnte.

Last but not least – weshalb sollte jede berufstätige Frau BPW werden?

Um sich zu vernetzen und den Horizont im Austausch zu erweitern; gute Gesprächspartnerinnen finden und einen vertieften Einblick in andere Berufsgattungen erhalten.

Trudy, vielen Dank für dieses interessante Gespräch. Ich freue mich, zusammen mit Dir und anderen BPW's am 25. Mai 2018 den Biohof Burgrain zu besuchen. Beim Nachtessen haben wir dann wieder Gelegenheit, dieses Mal auch mit den Männern, Gespräche zu vertiefen und uns noch besser kennen zu lernen.